

Natalie Geisenberger**Blickrichtung Vancouver**

Am kommenden Wochenende starten die Rodlerinnen beim Weltcup in Igls in die neue Saison, es ist die vorolympische, der Blick geht eigentlich jetzt schon in Richtung Vancouver 2010. "Es redet kaum jemand darüber, wo im nächsten Jahr die Weltmeisterschaften stattfinden", sagte Natalie Geisenberger, "alles schaut jetzt schon auf Vancouver."

Stand: 24.11.2008



Die Bahn in Whistler, auf der die olympischen Wettbewerbe ausgetragen werden sollen, gilt als unglaublich schwer. Natalie Geisenberger konnte sich bei einem Lehrgang in Whistler selbst ein Bild davon machen: "Wir waren vor dem Testen der Bahn alle aufgeregt", sagte sie, "es war im Vorfeld viel spekuliert worden. Es ist eine tolle Bahn, sie ist unglaublich schnell, in der Spitze bis zu 140 km/h. Da ist wirklich Konzentration gefragt. Für die Männer ist die Strecke sogar noch schwieriger, sie bekommen im oberen Teil soviel Geschwindigkeit, wie sie auf der Bahn in Innsbruck am Ziel erreichen."

Olympia vor Ausbildung

Zur optimalen Vorbereitung auf Olympia wird Natalie Geisenberger auch ihre Ausbildung an der Bundespolizeischule in Bad Endorf unterbrechen: "Ich habe vier Ausbildungsjahre und bin jetzt im dritten Jahr angekommen. Im nächsten Jahr werde ich zur Vorbereitung auf Olympia freigestellt, beende die Ausbildung dann im Jahr danach."